

Vertriebszentrum.de präsentiert

CONNIE ROTERS

„Tod in der Hasenheide“
„Das Grab im Schnee“

Der knurrige Berliner Ermittler Breschnow ist kein klassischer Held. Er vermag es, mit seiner zarten Besaitung zu frappieren, zu erschüttern und zu verzaubern. Auf den ersten Blick hartgesotten, schreibt er im Geheimen Gedichte, um seinen Arbeitserfahrungen nicht völlig ohnmächtig ausgeliefert zu sein.

Breschnow ist ein originelles Unikat in der deutschen Kriminalistenlandschaft und ist, wie sollte es anders sein, inspiriert vom Leben und Wirken seiner Erfinderin, der Autorin Connie Roters. Sie kann mit einem im Krimi-Genre selten gewordenen Pfund wuchern: der Wankelmütigkeit und Vielschichtigkeit des Lebens.

Autorinnen wie Connie Roters, die das Leben in diversen Höhen und Tiefen selbst durchschritten haben, sind rar. Seit über drei Jahrzehnten lebt die studierte Publizistin im Berliner Problem- und zugleich Trendbezirk Neukölln, in dem sie auch ihr Romandebüt *Tod in der Hasenheide*, erschienen im April 2014, ansiedelte.

Als Sozialarbeiterin für traumatisierte Menschen und Veranstalterin für Kleinkunst hat sie die Sorgen und Nöte der vermeintlich „von der Hand in den Mund“ lebenden Leute genauso hautnah erfahren, wie sie als gefragte Filmmodellbauerin und Innenrequisiteurin mit Film- und Regiestars wie Claude Chabrol, Jean-Jacques Annaud, Wim Wenders oder Volker Lechtenbrink zusammengearbeitet hat – ihrerseits bekanntlich ebenfalls Experten für innercharakterliche Grabenkämpfe.

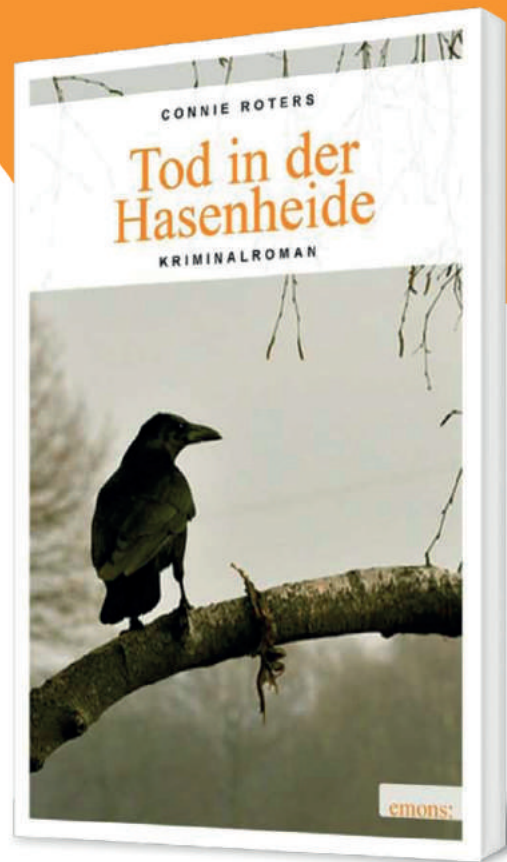


FOTO: ANDREA HANSEN

So sich also jemand auskennt mit menschlicher Zerrissenheit und eindrucksvoll darüber zu berichten vermag, so mit Sicherheit Connie Roters, die, daraus macht sie keinen Hehl, der Gewalt unter Menschen auch persönlich häufig begegnet ist.

Nun erscheint der zweite Kriminalroman *Das Grab im Schnee* von Connie Roters. Wieder ermittelt Kommissar Breschnow mit seinem Team in Berlin und erneut eröffnet sich im Kontext zweier Toter eine weitreichende Hintergrundgeschichte, die die Ereignisse zu grausamen Einblicken in eine Welt aus Lügen und Schweigen anwachsen lässt.

In einer Kleingartenkolonie wird eine junge Frau tot aufgefunden. Sie war die Assistentin eines bekannten Showmasters und, wie es scheint, die Geliebte seines Konkurrenten.

Wurde sie Opfer der Intrigen und Eitelkeiten des TV- und Filmbetriebs? Warum aber wurde die Leiche so sorgsam abgelegt und auffällig drapiert?

Als bald darauf eine zweite Leiche mit geöffneten Pulsadern im Schnee gefunden wird, ist eines klar: Der Fall ist abgründiger als gedacht und führt das Team schließlich zu einem ungesühnten Verbrechen in der Vergangenheit...



Connie Roters steht für Lesungen bundesweit zur Verfügung. Anfragen richten Sie bitte direkt an uns.

Online weiterlesen:

- [Facebookseite der Autorin](#)

„Das Grab im Schnee“ ist die Empfehlung der Woche der SYNDIKATs-Redaktion vom 29. Nov. 2015

„Das Grab im Schnee“ auf Platz 3 bei LovelyBooks in der Rubrik Beste Buchneuerscheinungen Taschenbuch November 2015

Die Krimibuchhandlung Hammett **empfiehlt „Das Grab im Schnee“ als aktuellen Berlin Krimi im Stadtmagazin tip Berlin** (Nov. 2015)



Friederike Christoph
Vertriebszentrum
Braunschweiger Str. 71 | 12055 Berlin
Tel: +49 (0) 30 627 368 53
Fax: + 49 (0) 30 627 363 98
f.christoph@vertriebszentrum.de